

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Mönchberg am 06.12.2022



Sitzungsdatum: Dienstag, den 06.12.2022
Beginn: 18:45 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal, Altes Rathaus Mönchberg, Hauptstraße 42

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Zöller, Thomas - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Gramling, Holger

Gramling, Veronika, Dr. med. vet.

Heider, Eberhard - 2. Bürgermeister -

Heischmann, Sven

Jestrich, Renate

Kaufmann, Bertwin

Roob, Martin

Sauerwein, Johanna

Schmitt, Daniela

ab 19:00 Uhr

Stanger, Wolfgang

Stauder, Tobias

Zöller, Joachim

Zöller, Tobias - 3. Bürgermeister -

Schriftführer/in

Friedel, Tobias

Folgende Personen sind entschuldigt:

ordentliche Mitglieder

Miltenberger, Gerd

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Sitzungsniederschrift vom 08.11.2022; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung
- 2 Einführung einer offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024; Beratung und Beschlussfassung
- 3 Neubaugebiet „südliche Golfstraße,“; hier: Beratung zur möglichen Gestaltung des Baugebietes im Bebauungsplan; Beratung und Beschlussfassung
- 4 Information aus nichtöffentlicher Sitzung; hier: Vergabe der Lieferung und Montage einer RLT-Anlage für den KITA-Altbau; Information
- 5 Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung
- 6 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wurde vorgezogen und vor dem öffentlichen Teil behandelt.

Totengedenken für das ehemalige Mitglied des Marktgemeinderates Doris Hegmann, die am 21.11.22 mit nur 64 Jahren viel zu früh verstarb.

Der Bürgermeister hob ihr Engagement gerade in sozialen Themen wie der Mittagsbetreuung in unserer Schule, der Seniorenarbeit im Gremium und im Krankenpflegeverein, sowie den ehrenamtlichen Gemeindeschwestern heraus.

Bürgermeister Zöller berichtete in seinem Jahresrückblick über die schwierige Zeit der Haushaltsaufstellung dieses Jahres. Trotz angespannter Haushaltslage wurden im Jahre 2022 zahlreiche Baumaßnahmen umgesetzt, welche bei den Bürgerversammlungen am 21.3. in Mönchberg und am 23.3. in Schmachtenberg noch im einzelnen vorgestellt werden. Er dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den Mitgliedern des Marktgemeinderates für die sehr gute Zusammenarbeit.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung, zur Bürgerfragestunde meldet sich Frau Lydia Hock zu Wort. Sie stellt den Antrag zur Offenlegung der finanziellen Situation des Kommunalunternehmens und möchte weiterhin eine Auskunft über die Ablehnung der Stabilisierungshilfe. Bürgermeister Thomas Zöller verweist darauf, dass der Ablehnungsbescheid noch nicht im Haus ist. Sobald dies erfolgt ist, wird dies in der Sitzung behandelt.

Öffentliche Sitzung

zu 1 Sitzungsniederschrift vom 08.11.2022; Anerkennung der Niederschrift: hier öffentlicher Teil; Beratung und Beschlussfassung

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift vom 8.11.2022; hier: öffentlicher Teil, an.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 3

zu 2 Einführung einer offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024; Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien, Senioren und Soziales am 15.11.22 wurde, von Frau Christine Becker (Förderverein Kinder- und Jugendarbeit e.V.), ein mögliches Konzept für eine offene Ganztagschule (OGTS) vorgestellt in dem auch die derzeitigen Mitarbeiter berücksichtigt werden können. Ein gesetzlicher Rechtsanspruch, auf eine Ganztagsbetreuung, besteht für jedes einzelne Kind ab 01. August 2026. Frau Becker wird im Rahmen der Marktgemeinderatsitzung das Konzept dem Gremium vorstellen und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales empfiehlt dem Marktgemeinderat Mönchberg, das Thema OGTS gemeinsam mit dem Förderverein Kinder-Jugendarbeit e.V. weiter voranzutreiben und eine offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2023/2024 zu Installieren.

Der Marktgemeinderat beschließt, der Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales zu folgen und das Thema OGTS mit dem Förderverein Kinder-

Jugendarbeit e.V. weiter voranzutreiben mit dem Ziel eine offene Ganztagschule ab 2023/2024 zu installieren.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2 Anwesend 14

zu 3 Neubauggebiet „südliche Golfstraße,“; hier: Beratung zur möglichen Gestaltung des Baugebietes im Bebauungsplan; Beratung und Beschlussfassung

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr am 28.11.2022 erläuterte Herr Henfling (Bayerngrund) den derzeitigen Stand der Eigentümergespräche. Mittlerweile sind sämtliche Umliegungsvereinbarungen versendet worden. Im Anschluss an die Ausführungen wurden durch den Städteplaner Herr Matthiesen drei mögliche Gestaltungsvarianten zum geplanten Neubauggebiet „Südliche Golfstraße“ vorgestellt. Nach einer konstruktiven Diskussion kristallisierte sich die Variante 3 als Favoriten heraus. Es wurde besprochen die farbig dargestellte Fläche nordwestlich des Baugebietes an der Golfstraße am besten mit einem offenen Baufeld zur freien Gestaltung auszulegen. So können in diesem Areal sowohl Doppelhaushälften, Einfamilien- oder Mehrfamilienhäuser entstehen. Einschränkungen können dann im Bebauungsplan noch festgesetzt werden. Im Rahmen der Diskussion wurde auch eine mögliche zentrale Heizungsanlage analog zum Nahwärmenetz Schmachtenberg thematisiert. Bei der späteren Ausgestaltung des Bebauungsplans sollte auch die Möglichkeit der Festsetzung der verpflichtenden Ausführung von Zisternen oder PV-Anlagen geprüft werden.

Der Ausschuss hat hierbei folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Ausschuss für Bauen, Sanierung und Verkehr empfiehlt dem Marktgemeinderat die von Herrn Matthiesen vorgestellte Gestaltungsentwurfsvariante 3 zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Überlegungen zu favorisieren und zu beschließen:

- Die Grundstücke 3, 8, 13, 14 und 15 sind von den Einlegern reserviert, und in der dargestellten Größe und Form, als Grundzug der Planung, auf die der B-Plan aufgebaut werden soll, festzusetzen.
- Die farbig markierte Fläche im nordwestlichen Bereich zur Golfstraße sollte mit einem offenen, frei gestaltbaren Baufeld, für maximale Flexibilität beplant werden.
- Es sollte eine zweigeschossige Bauweise plus Dach mit einer Dachneigung von 0-45° festgelegt werden.
- Die Baugrundstücke sollten zeitnah, öffentlich beworben werden um den Bedarf (z.B. Grundstücksgröße, Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte) der potenziellen, zukünftigen Eigentümer feststellen zu können. Eine entsprechende vertragliche Absicherung, soll durch die Verwaltung geprüft werden.

Weiterhin wurde die Verwaltung damit beauftragt, bis zur Sitzung einen Kriterienkatalog zur Vergabe der Bauplätze zu erarbeiten und dem Gremium vorzustellen.

Der Marktgemeinderat Mönchberg beschließt dem Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bauen, Sanierung und Verkehr zu folgen. Der Bebauungsplan „südliche Golfstraße“ soll gem. der vorgestellten Gestaltungsvariante 3 weiter geplant werden und dem Gremium erneut zur Beratung der Details vorgelegt werden.

Weiterhin wird beschlossen:

- Die Grundstücke 3, 8, 13, 14 und 15 sind von den Einlegern reserviert, und in der dargestellten Größe und Form, als Grundzug der Planung, auf die der B-Plan aufgebaut werden soll, festzusetzen.
- Die farbig markierte Fläche im nordwestlichen Bereich zur Golfstraße sollte mit einem offenen, frei gestaltbaren Baufeld, für maximale Flexibilität beplant werden.
- Es sollte eine zweigeschossige Bauweise plus Dach mit einer Dachneigung von 0-45° festgelegt werden.
- Die Baugrundstücke sollten zeitnah, öffentlich beworben werden um den Bedarf (z.B. Grundstücksgröße, Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte) der potenziellen, zukünftigen Eigentümer feststellen zu können. Eine entsprechende vertragliche Absicherung, soll durch die Verwaltung geprüft werden.

mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 2 Anwesend 14

zu 4 Information aus nichtöffentlicher Sitzung; hier: Vergabe der Lieferung und Montage einer RLT-Anlage für den KITA-Altbau; Information

In der nichtöffentlichen Sitzung am 08.11.2022 wurde die Lieferung und Montag einer RLT-Anlage für den Altbau an die Fa. Dreher GmbH, Bayernstraße 4a, 63939 Wörth für brutto 81.824,40 € vergeben.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr Mönchberg; Beratung und Beschlussfassung

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 9 von 22 Atemschutzmasken aufgrund defekt ausgesondert, weiterhin wurden die Ersatzteile für den Maskentyp 2026 abgeschafft. Mit weiteren Ausfällen ist in naher Zukunft (dieses Jahr) noch zu rechnen, da das Alter sich auf 12 bis 18 Jahre beläuft.

2023 müssen insgesamt 8 von 14 Atemschutzgeräte zur Grundüberholung, das sind Kosten i. H. v. etwa 700€ pro Gerät. Aufgrund des hohen Alters der Atemschutzgeräte gibt es zunehmend Probleme mit den Kunststofftrageplatten und den Tragegurten. Diese müssen teilweise erneuert werden. Die anderen 6 Atemschutzgeräte sind im August 2026 und Februar 2027 zur Grundüberholung fällig. Vier von 23

Atemluftflaschen sind von der Firma Dräger und dürfen rechtlich nicht mit den Atemschutzgeräten der Firma Auer kombiniert werden.

Im Jahre 2002 wurde die Norm DIN 58600 für einen einheitlichen Steckanschluss (Anschluss zwischen Atemluftleitung und Atemschutzmaske) eingeführt. Der Einheitssteckanschluss (ESA-Steck) bietet dem Nutzer neben der Austauschbarkeit, den wichtigen Vorteil der Bedienerfreundlichkeit. Im Rahmen der Landkreisbeschaffung werden die Feuerwehren teilweise auf dieses System vom Hersteller Auer umsteigen, was die Zusammenarbeit vereinfacht. Die Landkreisatemschutzgeräte auf dem AB-Atemschutz in Miltenberg und Rollwagen Atemschutz in Elsenfeld werden bei einem größeren Ereignis hinzualarmiert und sind ebenfalls mit ESA-Steck ausgerüstet und somit mit uns kombinierbar.

Landkreisbeschaffung (alle Preise zzgl. MwSt.)

Der Landkreis führt eine gemeinsame Beschaffung von Atemschutzgeräten durch, um einen besseren Preis zu erzielen. Bei Bekanntwerden der genauen Abnahmemenge wird durch den Kreis nochmals verhandelt. Bei den aktuellen Landkreis Preisen würden wir pro Atemschutzgerät (Atemschutzgerät, Lungenautomat mit ESA-Steck, CFK-Atemluftflasche, Schutzhülle) etwa 2.282,40 € und für eine Atemschutzmaske etwa 310,10 € bezahlen. Bei einer Beschaffung außerhalb der Landkreisbeschaffung würden wir etwa 1.511,94 € pro Atemschutzgerät und etwa 136,90 € pro Atemschutzmaske **mehr** aufwenden müssen.

Folgende Varianten sind möglich:

• Variante „Notlösung Lösung außerhalb der Landkreisbeschaffung“

- 8 Atemschutzgeräte zur Grundüberholung
- 14 neue Lungenautomaten mit ESA-Steck
- 22 neue Atemschutzmasken mit ESA-Steck
- Gesamtkosten etwa 23.000 €
- **Vorteil** für 2023 günstigste Lösung danach wahrscheinlich teurer (sind ja noch alte Geräte)
- **Nachteil**: Atemschutzgeräte trotzdem 12-18 Jahre alt (siehe Einleitung); schwere Stahl-Flaschen, unwirtschaftlichste Lösung

• Variante „kleine Lösung innerhalb der Landkreisbeschaffung“

- 8 Atemschutzgeräte (Atemschutzgerät, Lungenautomat mit ESA-Steck, CFK-Atemluftflasche, Schutzhülle) neu beschaffen
- 6 neue Lungenautomaten mit ESA-Steck zum Umrüsten der Bestands-Atemschutzgeräte
- 22 neue Atemschutzmasken mit ESA-Steck
- 11 neue CFK-Flaschen (Bestandsgeräte und Flaschen auf dem Fahrzeug)
- Gesamtkosten etwa 32.944,40 € (Landkreis) außerhalb wären wir 15.267,06 € teurer.
- Wie im Feuerwehrbedarfsplan beschrieben werden bei einer Zusammenlegung beider Feuerwehren die Gesamtanzahl der Atemschutzgeräte auf insgesamt zehn Stück reduziert. Empfehlung bei dieser Variante mit Aussicht auf die Zusammenlegung wären 10 Atemschutzgeräte vom gleichen Typ dies wären zusätzlich nochmals 2799,80 €.
- **Vorteile**: Umstellung auf ESA-Steck; leichte CFK-Flaschen;
- **Nachteile**: 6 oder 4 Atemschutzgeräte sind „alt“ Ersatzbeschaffung außerhalb der Landkreisbeschaffung wesentlich teurer; Unterschiedlicher Gerätetyp innerhalb vom Markt Mönchberg

• Variante „komplett Lösung innerhalb der Landkreisbeschaffung“

- 14 Atemschutzgeräte (Atemschutzgerät, Lungenautomat mit ESA-Steck, CFK-Atemluftflasche, Schutzhülle) neu beschaffen
- 22 neue Atemschutzmasken mit ESA-Steck
- 5 neue CFK-Flaschen (Bestandsgeräte und Flaschen auf dem Fahrzeug)
- Gesamtkosten etwa 41.343,80 € (Landkreis) außerhalb wären wir 25.257,66 € teurer.
- **Vorteile**: Umstellung auf ESA-Steck; leichte CFK-Flaschen; ein Gerätetyp innerhalb der Feuerwehr
- **Nachteile**: etwa 5.599,60 € bzw. 8.399,40 € teurer als kleine Lösung innerhalb der Landkreisbeschaffung

Der Marktgemeinderat entscheidet sich für die Variante „komplett Lösung innerhalb der Landkreisbeschaffung“ für 41.343,80 € netto und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung und die Kosten im Haushalt 2023 zu berücksichtigen.

einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

zu 6 Anträge zur Geschäftsordnung und sonstige informelle öffentliche Mitteilungen; Information

Thomas Zöller nimmt Stellung zum Schreiben vom Marktgemeinderatsmitglied Bertwin Kaufmann vom 08.11.2022.

Er informiert über die Bürgerversammlungen am 21.03.2023, die voraussichtlich in der Vfl Halle in Mönchberg und am 23.03.2023 in der TTC Halle in Schmachtenberg stattfindet.

zur Kenntnis genommen

Mönchberg, 22.12.2022

Thomas Zöller
Vorsitzender

Tobias Friedel
Protokollführer